

Quelle: Augsburger Allgemeine – Lokales (Friedberg)  
Redakteurin: Anna Schubert



MATHE-WETTBEWERB IM WITTELSBACHER LAND

## Ein wahrer Rechenmarathon

**Drittklässler aus Stätzing-Derching holen den Heimsieg im Vorentscheid.  
Sogar der Schulleiter hat vor dieser Leistung Respekt.** *Von Anna Schubert*

Gefällt mir Teilen 24

Twittern 0 +1 0



Sie haben das Rätsel gelöst: (Von links) Oliver, Laith und Sara von der Grund- und Mittelschule Stätzing-Derching ziehen ins Finale ein.

Foto: Anna Schubert

Stätzling Während draußen der kühle Regen an die Fensterscheiben der Grundschule Stätzling prasselt, rauchen drinnen die Köpfe. Für zwölf kleine Mathegenies geht es um den Einzug ins Finale des schwäbischen Mathematik-Wettbewerbs der dritten Klassen.

„Schaffst du es, in einem Schuljahr einen Marathon zu laufen?“ Mit dieser Kobelaufgabe beschäftigten sich die Dreierteams aus den Grundschulen Stätzling-Derching, Kissing, Hollenbach und Mering-Ambérieu. Eine Stunde lang feilten die Rechenkünstler an der Lösung, danach waren sie gleich wieder gefordert. Der Leiter der Grund- und Mittelschule Stätzling-Derching, Martin Enzinger, gibt zu: „Das Durchhaltevermögen der Schüler beeindruckt mich. Es geht ja nicht nur um das Mathematische, sondern auch um das Präsentieren der Ergebnisse.“ Fünf Minuten hatte jede Gruppe Zeit, um ihren Lösungsweg vorzustellen. Anschließend gab es noch Fragen von der Jury.

Oliver, Laith und Sara hatten es am besten gemacht. Am Anfang hätten sie lange überlegt, seien dann aber gemeinsam auf die Lösung gekommen. Das Team von der Grundschule Stätzling-Derching wird am 7. Juli im Finale im Augsburger Rokokosaal gegen die Siegerteams aus den anderen Schulamtsbezirken antreten.

Trotz eines guten Rechenweges hat es für das Team der Grundschule Kissing nur für Platz 2 gereicht. Schulleiter Hermann Kollmansperger: „Sie haben sich wacker geschlagen, gut überlegt und Mut bewiesen.“ Zwar hatten die Schüler einen logischen Lösungsweg präsentiert. Die Ferienzeit abzuziehen, das hatten sie vergessen. „Bei uns in Kissing gibt es eben keine Ferien“, sagt der Schulleiter mit einem Augenzwinkern. Die Teams der Grundschulen Hollenbach und Mering-Ambérieu kamen auf Platz 3 und 4.

Schulrätin Ingrid Hillenbrand vom Schulamt Aichach-Friedberg überreichte die von den schwäbischen Volks- und Raiffeisenbanken gesponsorten Preise. Alle Schüler erhielten ein Gesellschaftsspiel und eine Urkunde, die drei Finalisten zusätzlich einen Kinogutschein.